Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

1. Jahrgang Nr. 10 Oktober 2017

IG Schützenhaus e.V.

Wenn
KIRMST
wird senn ...

Sonnabend 28.10.2017
Beginn: 19.00 Uhr
Einlass: 18.30 Uhr
Schützenhaus Beiersdorf

Angela Prescher als
Andrea Berg

Achim´s Live-Diskothek

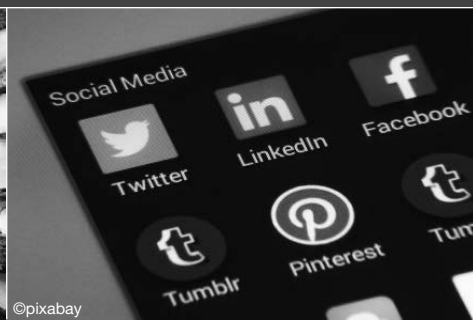
Kartenvorbestellung
erbeten unter 035872/32400

Für´s leibliche
Wohl wird gesorgt.

Ihre IG Schützenhaus e.V.

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft

Geld für die Region



Bis zum 15.11.2017 können wieder Anträge für Fördermittel eingereicht werden

Der Verein Ländliche Entwicklung Zentrale Oberlausitz e.V. plant, erneut Fördermittel aus dem Leader-Programm der EU zu vergeben. Der Aufruf richtet sich an kleine Gewerbebetriebe, (Handwerks-, Versorgungs- und Dienstleitungsbereich), die bei geplanten Baumaßnahmen unterstützt werden. Die Schaffung von mobilen Nahversorgungsangeboten wäre ebenfalls möglich. Wer ein leerstehendes oder mit einer mindestens 70-jährigen Person bewohntes Haus wieder nutzen möchte, könnte sich auch bewerben. Weiterhin gibt es Fördermittel für Abbruch, Tourismus, Vereinsanlagen, Naherholung und das ländliche Kulturerbe, für Machbarkeitsstudien, und zur Erstellung von Konzepten, sowie für Projekte zur Kommunikation und Information (Internetseite, Onlineshop o.ä.).

Antragsberechtigt sind private Antragsteller, Unternehmen, Vereine, soziale Trägerschaften und Kirchen.

Einzureichen sind die Anträge bis 15. November 2017 beim Regionalmanagement. Bevor Sie Ihre Unterlagen einreichen, können Sie sich dort gern kostenlos beraten lassen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.zentrale-oberlausitz.de unter - Fördermittel - oder Sie nehmen Kontakt zu Frau Augustin oder Frau Fischer vom Regionalmanagement unter Tel. 03585-2198580 oder per E-Mail info@zentrale-oberlausitz.de auf.

Thomas Martolock
Vereinsvorsitzender
Verein Ländliche Entwicklung Zentrale Oberlausitz e. V.

Roland Höhne
Stellvertreter

zentrale OBERLAUSITZ

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

LEADER

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

Herausgeber:
Gemeinde Oppach als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft vertreten durch die Bürgermeisterin und Gemeinschaftsvorsitzende Frau Sylvia Hölzel,
August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de · E-Mail: rathaus@oppach.de
Telefon (03 58 72) 3 83-0 · Fax (03 58 72) 3 83 80

Öffnungszeiten:
Dienstag 09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag 10:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr

Verantwortlich für den
· amtlichen und allgemeinen Teil: Bürgermeister/in der jeweiligen Gemeinde
· übrigen Teil: jeweiliger Inserent

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Satz und Druck:
STEPHAN PRINT + MEDIEN
Löbauer Druckhaus GmbH
Brücknerring 2 · 02708 Löbau
Telefon (0 35 85) 40 42 57 · Fax (0 35 85) 40 42 58
Internet: www.loebauerdruckhaus.de
E-Mail: info@loebauerdruckhaus.de

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das Amtsblatt November: 17.10.2017 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 01.11.2017

Aufruf
Wettbewerb Kultur & Brauchtum

Der Verein Ländliche Entwicklung Zentrale Oberlausitz e.V. sucht große und kleine Taten oder Ideen, welche die kulturelle Vielfalt und das Gemeinschaftsleben in den Gemeinden lebendig halten, das Brauchtum pflegen, Kulturangebote mit neuen Ideen und Partnern oder neue Räume für Kultur schaffen.
Der Wettbewerb soll das wertvolle Engagement der BürgerInnen hervorheben, würdigen und unterstützen.
Preise werden in zwei Kategorien vergeben. In der Kategorie „Gut gemacht!“ werden Beiträge gesucht die bereits umgesetzt wurden.
„Gut gedacht!“ ist die Kategorie für Ideen und Vorhaben, die schon länger geplant sind, jedoch noch nicht verwirklicht wurden.

Preisgeld je Kategorie:
1. Preis 5.000 EURO
2. Preis 3.000 EURO
3. Preis 2.000 EURO

Über die Preisvergabe entscheidet eine unabhängige Jury.

Teilnahmebedingungen:
Teilnehmen können alle Personen, Vereine, Institutionen und Organisationen der Region Zentrale Oberlausitz, soweit sie nicht gewerblich tätig sind.

Das sollten Sie einreichen:
Bitte verwenden Sie das auf unserer Internetseite www.zentrale-oberlausitz.de bereitgestellte Formular. Hier finden Sie auch weitere Informationen. Die Einreichfrist endet am **15. Oktober 2017**.
Einreichungen senden Sie bitte an:
Regionalmanagement Zentrale Oberlausitz
Innere Zittauer Straße 28, 02708 Löbau, per Mail an info@zentrale-oberlausitz.de
oder rufen Sie uns bei Fragen unter
Tel.: 03585-2198580 einfach an.

zentrale OBERLAUSITZ

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

LEADER

Blutspendenaktion des DRK

Liebe Einwohner und Gäste
der Gemeinden Oppach und Beiersdorf,
im Haus des Gastes „Schützenhaus“ Oppach
findet am

Freitag, dem 6. Oktober 2017 von 15.00 – 18.30 Uhr

die nächste DRK-Blutspende statt.

Carsten Lehmann, DRK

Aus der Pestalozzi-Oberschule berichtet

Eröffnungsmeeting Schuljahr 2017/18

Es ist mächtig kalt am Morgen des 6. September! Was hilft dagegen? Bewegung!!!
Also treffen sich die Schülerinnen und Schüler der Pestalozzischule nicht in der Schule, sondern auf dem Sportplatz. Es ist Sportfestzeit!!
Der Kampf um den Titel „Sportlichste Klasse im Schuljahr 2017/18“ ist eröffnet. In Wurf-, Sprung- und Laufdisziplinen werden die Besten ermittelt. Alle wollen die höchstmögliche Punktzahl erreichen. Und beim abschließenden Staffellauf gilt es, den Sieg für die Klasse zu erringen.
Der Wettergott sorgt zwischendurch immer wieder einmal für eine kleine Erfrischung, indem er einen Regenschauer zur Erde schickt. Aber pünktlich zu den ersten Siegerehrungen kommt sogar die Sonne durch. Sie scheint besonders für die folgenden Jahrgangsbesten:

Klassenstufe 5: Stella Monika Rietzschel 5b / Moritz Rätzer 5b
Klassenstufe 6: Cecile Passoke 6 a / Luis Munkelt 6a
Klassenstufe 7: Josephine Liebscher 7c / Julian Müller 7c
Klassenstufe 8: Sandy Wehland 8a / Nico Pinkert 8b
Klassenstufe 9: Marie-Sophie Pötschke 9b / Jan-Ole Fege 9c

Herzlichen Glückwunsch den Siegern!
Auch in diesem Jahr gilt unser Dank dem Neusalzaer

Sportverein für die Vorbereitung und Bereitstellung der Sportanlagen.

Frau C. Schubert

Witamy w Polsce - Willkommen in Polen

..... hieß es für 20 Schüler der 9. und 10. Klassen und 2 Lehrer vom 13.09. bis 15.09.2017. Ausgewählt wurden Schüler, die sich in unserer Schule auf vielseitiger Weise engagieren, z. B. in ihrer Klasse oder im Chor, die unsere Schüler bei Wettbewerben würdig vertreten oder sich durch eine vorbildliche Lerneinstellung hervorheben.
Wie sind wir zu dieser Reise gekommen?
Da sich unsere Schule durch ein hervorragendes Konzept zur Berufsorientierung auszeichnet, wurde unsere Schule ausgewählt, auch mal diesbezüglich über die Grenzen Deutschlands hinauszuschauen und am Projekt „Berufsorientierung ohne Grenzen“ teilzunehmen. Das ist einmalig in unserer Region und wir sind sehr stolz darauf, dafür ausgewählt worden zu sein. Dieses Projekt wird organisiert, betreut durch ABS Robur GmbH Zittau und KARR SA Jelenia Gora in Polen und durch die Europäische Union aus den Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG Polen-Sachsen 2014-2020 mitfinanziert.
Um uns auch etwas in polnischer Sprache verständigen zu können, haben wir vorab einen kleinen Polnischkurs belegt. Herr Wojtek Staniewski verstand es sehr gut, uns in kleinen Spielen die polnische Sprache näherzubringen. Einige Schüler konnten so wirklich im Gespräch mit polnischen Schülern ihre neuen erworbenen Sprachkenntnisse anwenden.
Unsere Reise führte uns dann auch in die Nähe von Jelenia Gora im Hirschberger Tal.
Wir haben in diesen drei Tagen ganz viel von dieser Region gesehen. An dieser Stelle möchte ich nur die Programmpunkte nennen. Die Schüler werden im nächsten Amtsblatt von ihren Eindrücken berichten.
In Kowary besichtigten wir den Fahrzeugbau Kempf ZBPS und den Metallverarbeitungsbetrieb C-FORM. Von den Schlössern im Hirschberger Tal konnten wir uns im Miniaturen - Park ein Bild machen. Die Kirche Wang lernten wir in Karpacz kennen. Sehr interessant war für uns der Besuch einer Gesamtschule in Myslakovice. Mit 14 ausgewählten Schülern dieser Schule verbrachten wir den zweiten Tag. So waren wir im Sportpark Zlotnicza und besuchten gemeinsam den Aquapark in Cieplice. Nach einer Besichtigung des ehemaligen Uranbergwerkes in Podgorze wurde gegrillt und dabei so mancher deutsch-polnische Kontakt vertieft. Am dritten Tag bestaunten wir den Kochelwasserfall und es stand der Besuch der Glashütte „Julia“ in Szklarska Poreba auf dem Plan. Bei einem Workshop konnten wir Gläser gravieren. Verwöhnt wurden wir auch hinsichtlich unserem Hotel: Eine sehr gute regionale Küche lernten wir kennen und am Abend gehörte der Besuch des hoteleigenen Schwimmbades und der Sauna zum krönenden Abschluss des Tages. So sind wir mit ganz vielen Eindrücken am Freitagnachmittag nach Hause gefahren. Es waren anstrengende Tage, aber wir haben ein schönes Fleckchen Erde kennengelernt, das gar nicht so weit von unserer Heimat entfernt ist.
Alle Maßnahmen waren für uns kostenfrei - Unterkunft, Verpflegung, Sprachkurs, Besichtigungen, ... Das ist einmalig und wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die an der Organisation dieser erlebnisreichen Tage beteiligt waren. Ein besonderes Dankeschön gilt Frau Kamila Kopec von der ABS Robur GmbH in Zittau, die uns auch die ganze Woche begleitet hat. Vielen herzlichen Dank!

Frau S. Israel

EBERSBACHER Film-Theater und Kulturverein e.V.

Programm Oktober 2017

DO 05.10. 10:00 Uhr, DI 10.10. 10:00 Uhr
& SO 15.10. 10:00 Uhr
Kinderkino: **Ich - Einfach unverbesserlich 3**
Animation USA 2017 90 Min. FSK: o. A.

FR 06.10. 20:00 Uhr & MI 11.10. 20:00 Uhr
Film: **Baby Driver**
Actionthriller GB/USA 2017
118 Min. FSK: ab 16 Jahre

FR 13.10. 20:00 Uhr & MI 18.10. 20:00 Uhr
Film: **Der Effekt des Wassers**
Komödie FR/IS 2017 83 Min. FSK: ab 6 Jahre

FR 20.10. 20:00 Uhr & MI 25.10. 20:00 Uhr
Film: **Western**
Der Hauptdarsteller Meinhard Neumann,
wird am 20.10. mit vor Ort sein!
Drama BG/D/AT 2017 121 Min. FSK: ab 12 Jahre

FR 27.10. 20:00 Uhr & MI 01.11. 20:00 Uhr
Film: **Begabt – Die Gleichung eines Lebens**
Drama USA 2017 101 Min. FSK: ab 6 Jahre

DI 31.10. 20:00 Uhr
Halloween Special Film: **Wish Upon**
Horror USA 2017 91 Min. FSK: ab 16 Jahre

Veranstaltungen:
SO 29.10. 16:00 Uhr
Dia-Vortrag mit Ralf Schwan
„Kamtschatka – Abenteuer im Land der Extreme“
Eintritt: 12 €

Änderungen vorbehalten

www.kino-ebersbach.de

Veranstaltungstipps

Cunewalde
05.10. und 21.10. 09:00 Uhr
Geführte Wanderung (ca. 17 km)
„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zwischen Taube, Küken und Henne“, Treffpunkt: Zittau / OT Hörnitz, Parkplatz neben dem Sportplatz

19.10. 19:30 Uhr
„Südtirol und Dolomiten – Im Zauberbereich der leuchtenden Berge“
Live-Reportage in 3D mit Stephan Schulz,
„Blaue Kugel“

22.10. 19:30 Uhr
„Schwer im Stress!“ – Comedy-Show mit
Markus Maria Profitlich, „Blaue Kugel“

26.10. 09:00 Uhr
Geführte Schnupperwanderung, Wanderung mit dem
„Äberlausitzer Kleeblatt: 500 Jahre Reformation
Treffpunkt: Wanderparkplatz Czorneboh

27.10. 16:00 Uhr
Konzert Anika & Alexandra Hofmann
und Patricia Larraß

Ebersbach-Neugersdorf
20.10. und 21.10. 19:30 Uhr
musikalisch-theatralisches Schauspiel
„Das Geheimnis des Archibar“
TheaterScheune Neugersdorf

04.11. 16:00 Uhr
Lieder vom Wolgastrand mit Ronny Weiland,
Schützenhaus Ebersbach

Löbau
07.10. und 08.10. 10:00–17:00 Uhr
Modellbahnausstellung
im Modellbahnhof, Elisenstraße

Seifhennersdorf
15.10. 10:00 Uhr
Wanderung zum Burgsberg (CZ), Ausweis mitbringen
Treffpunkt: Parkplatz Karasek-Museum

Veranstaltungskalender Oppach und Beiersdorf Oktober und November 2017

(Änderungen vorbehalten)

Oktober

Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
06.	15:00	DRK-Blutspende	DRK-Blutspende-dienst	Haus des Gastes „Schützen-haus“
11.	14:30	Seniorencafe	DFR	Ratssaal Oppach
15.	15.00	Kaffeekonzert am Sonntag	Gondelfahrt	Hotel-Café-Restaurant Gondel-fahrt
15.	15:00	FSV Oppach : FSV Oderwitz 02 2.	FSV Oppach	Oppach
15.	10:00	Ausstellung „Oppacher Schulen im Bild der Zeit“	Freundeskreis Hei-matgeschichte	Haus des Gastes (Vereinsräume)
19.	19:00	Gemeinderatssitzung	Oppach	Ratssaal Oppach
21.	15:00	Bertsdorfer SV : FSV Oppach	FSV Oppach	Bertsdorf

21.	19:00	Kegelabend FVV (Mitglieder)	FVV	Haus des Gastes „Schützenhaus“
21.+ 22.	ab 10:00	„Klimperch“ - Spurensuche 125 Jahre Eröffnung Schmalspurbahn Taubenheim-Dürrhennersdorf	M.A.-R.S. Museum Anne-Rose Säuberlich	M.A.-R.S.
22..	10:30	SpG FSV Oppach : Holtendorfer SV	FSV Oppach	Oppach
24.	19:00	Gemeinderatssitzung	Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
28.	19:00	Kirmestanz im Schützenhaus Beiersdorf	IG Schützenhaus	Schützenhaus Beiersdorf
29.	10:30	SpG FSV Oppach : SpG SV Horken Kittlitz	FSV Oppach	Oppach
29.	14:00	FSV Oppach : TSV 1861 Spitzkunnersdorf	FSV Oppach	Oppach
29.	15:00	Kaffeekonzert am Sonntag	Gondelfahrt	Hotel-Café-Restaurant Gondelfahrt
31.	10:30	TSV Herwigsdorf : SpG FSV Oppach	FSV Oppach	Herwigsdorf

November

Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
03.	19:00	4. Oppacher Stammtisch für Heimatgeschichte	Freundeskreis Heimatgeschichte	Haus des Gastes (Vereinsräume)
04.	12:00	Post SV Görlitz : SpG FSV Oppach	FSV Oppach	Görlitz
04.	14:00	SV Horken Kittlitz : FSV Oppach	FSV Oppach	Kittlitz
08.	14:30	Seniorencafe	DFR	Ratssaal Oppach
10.	17:00	Martinsfest	Kita Pfiffikus	Kita Pfiffikus
11.	11:11	Rathaussturm und Symbolische Schlüsselübergabe	ONB	Rathaus Oppach
11.	19:19	ONB Eröffnungsveranstaltung 22. Saison	ONB	Haus des Gastes „Schützenhaus“
12.	10:30	SpG FSV Oppach : SpG FV Rot-Weiß 93 Olbersdorf	FSV Oppach	Oppach
12.	14:00	FSV Oppach : SpVgg. Ebersbach	FSV Oppach	Oppach
12.	15:00	Abschluss der Kaffeekonzertsaison 2017	Gondelfahrt	Hotel-Café-Restaurant Gondelfahrt
16.	19:00	Gemeinderatssitzung	Oppach	Ratssaal Oppach
17.	18:00	Baudenabend mit musikalischer Unterhaltung und einem schmackhaften Buffet (035872 18914)	Bergwirtschaft Bieleboh	Bieleboh
18.	14:00	SG Rotation Oberseifersdorf : FSV Oppach	FSV Oppach	Oberseifersdorf
18.	21:00	„Maskerade“	ONB	Haus des Gastes „Schützenhaus“
19.	15:00	Mundartgruppe Sohland spielt: „Ban Teichbauer“ und „De Reese uffn Bieleboh“	Bieleboh-Verein	Schützenhaus Beiersdorf

19.	13:00	SpG SpVgg. Ebersbach : SpG FSV Oppach	FSV Oppach	Ebersbach
26.	11:00	SpG FSV Oppach : SpG TSV 1861 Spitzkunnersdorf	FSV Oppach	Oppach
26.	14:00	FSV Oppach : TSG Hainewalde	FSV Oppach	Oppach
28.	19:00	Gemeinderatssitzung	Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf

Kirchliche Mitteilungen

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Beiersdorf und Oppach

Gottesdienste

	Beiersdorf	Oppach	Region
08.10.2017	9:00 Predigt-gottesdienst	10:30 Familien-GD zur Kinder-bibelwoche	10:30 Neusalza
15.10.2017	10:00 Kinder-gottesdienst Herbstbasteln	10:30 Predigt-gottesdienst	9:00 Taubenheim 10:30 Friedersdorf
22.10.2017	14:00 Kirch-weihGD mit Abendmahl	10:30 Kirch-weihGD mit Abendmahl & KinderGD	9:00 Neusalza
29.10.2017	**10:00 Regionalgottesdienst** mit Bachkantate in **Ebersbach**		
31.10.2017	13:30 Andacht mit anschl. Wanderung/ Fahrt nach Oppach	15:00 Fest-gottesdienst	13:30 Andacht mit anschl. Wanderung/ Fahrt nach Oppach
05.11.2017	9:00 Predigt-gottesdienst	10:30 Familien-gottesdienst	10:30 Friedersdorf 10:30 Taubenheim

Zusammenkünfte

	Beiersdorf	Oppach	Region
Frauen-Männer-Kreis dienstags	14:30 Pfarrhaus 24.10.17		
Seniorennachmittag		14:30 Pfarrhaus Di. 17.10.17 & 21.11.17	14:30 Pfarrhaus Tbh Do. 5.10.17 & 9.11.17
Bibelkreis		19:30 Pfarrhaus Di. 17.10. & 14.11.17	17:00 Pfarrhaus Tbh. Mi. 4./18.10. & 1.11.17
Krabbelmäuse (0-3)		Di. ab 9:30 Pfarrhaus	
Jungbläser *1		15:30 PH Oppach	17:00 PH Taubenheim
Junge Gemeinde mittwochs *1		19:30 Waschhäusel	
Kirchenchor	19:30 PH Beiersdorf Di - 10./24.10.17	19:30 Pfarrhaus Donnerstag	19:30 PH Neus.-Sprem. Di - 17.10.17
Kinderchor *1 freitags			16:30 Pfarrhaus Tbh
Jugendchor *1 samstags			10:00 Pfarrhaus Tbh
Frauenkreis jeden 1. Freitag			19:30 Pfarrhaus Tbh 6.10.17
Kindersport *2 samstags		15:30 Turnhalle 7./21.10.17	
Sprechstunde Pfr. Mory *3	PH Beiersdorf Fr. 17:00-18:00	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Kanzleizeiten Frau Noack *3	PH Beiersdorf Fr. 17:00-18:00	PH Oppach Di. 9:00-12:00 & 16:00-18:00	

*1 außer in den Ferien
*2 Eltern und Kinder bitte Turnschuhe mitbringen
*3 und nach Vereinbarung unter 33167 (Pfarramt Oppach) oder Frau Elisabeth Noack, Tel. 32671

Im **Pfarrhaus Beiersdorf** ist nach Heizungsumstellung eine Wohnung zu vermieten:
2-Zimmer-Wohnung, ca. 62 m², ruhig, aber zentral gelegen. Kontakt über Elisabeth Noack Tel. 32671 oder Pfarrhaus Oppach 33167

DANKE

für die Erntegaben der Erntedankfeste am 17. September. Danke an eine fleißige Oppacherin. Sie strickte wieder wunderschöne Socken in allen Größen und Farben. Diese gehen mit den haltbaren Lebensmitteln aus Oppach nun nach Rumänien. Die anderen Sachen und ein Teil der Beiersdorfer Gaben gehen ins Oppacher Altenheim. Aus Beiersdorf geht dann noch ein Teil in den Beiersdorfer Kindergarten und die Oberlausitzer Tafel e.V.

Weitere Informationen

finden Sie im Gemeindebrief, den Aushängen & im INTERNET bei www.ev-bieleboh-spree.de oder www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Monatsspruch für Oktober

Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.

Lukas 10,5

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinden Leutersdorf, Ebersbach-Neugersdorf und Oppach

Gottesdienstordnung Oktober

Samstag	16:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Kath. Kirche in Großschönau
Sonntag	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf
	10:00 Uhr	Wortgottesdienst Kath. Kirche in Neugersdorf

Besondere Gottesdienste und Andachten – Oktober

01.10.2017	10:00 Uhr	Hl. Messe zum **Erntedank** in Leutersdorf
	15:00 Uhr	Rosenkranzandacht für unsere Gemeinden in Philippsdorf
07.10.2017	16:00 Uhr	Hl. Messe zur **Kirchweih** (07.10.1934) in Ebersbach
08.10.2017	10:00 Uhr	Hl. Messe zur **Kirchweih** (05.10.1862) in Leutersdorf mit Bläsern aus Leipzig
	16:00 Uhr	Konzert „Best of RIKIN ORGAN“ mit F. Stihler
21.10.2017	17:30 Uhr	Wortgottesdienst zur **Kirchweih** (21.10.1906) in Großschönau

Gräbersegnungen

	Herrn Pfarrer	Frau Böhme
28.10.2017		
14:00 Uhr	in Taubenheim	Niederoderwitz Kirche
14:30 Uhr	in Oppach	Oberoderwitz Kirche
15:00 Uhr	in Neusalza-Spremberg	Oderwitz Friedhof/Schule
15:30 Uhr	Friedersdorf	Eibau
16:00 Uhr		Walddorf
29.10.2017		
11:00 Uhr	Leutersdorf	
15:00 Uhr	Ebersbach	Seifhennersdorf
15:30 Uhr	Neugersdorf	Großschönau

Seniorenpflegeheime

11.10.2017	10:00 Uhr	Hl. Messe im Seniorenheim in Leutersdorf
13.10.2017	9:30 Uhr	Hl. Messe im Pflegestift Oberland in Ebersbach-Neugersdorf
25.10.2017	10:00 Uhr	Hl. Messe im Seniorenheim in Oderwitz
27.10.2017	10:00 Uhr	Hl. Messe im Pflegeheim in Oppach

Veranstaltungen

18.10.2017 Ausfahrt der Senioren unserer Gemeinden nach Bautzen

Vorschau November

01.11.2017	18:00 Uhr	**Allerheiligen** Hl. Messe in Leutersdorf mit Altbischof Joachim Reinelt
02.11.2017	18:00 Uhr	**Allerseelen** Requiem in Oppach mit Altbischof Joachim Reinelt
11.11.2017	17:00 Uhr	Ökumenischer „St. Martinsumzug“ der Kinder von der Basilika in Philippsdorf zum „Lutherhof“ Neugersdorf
12.11.2017	16:00 Uhr	„St. Martinsumzug“ in Seifhennersdorf

Pfarrer A. Glombitza
Aloys-Scholze-Straße 4
02794 Leutersdorf
Tel: 03586-386250 Fax: 03586-408534
Mobil: 0152 541 507 52
Mail: Kath_Pfarramt_Leutersdorf@live.de
Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf
Di u. Do 10:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gemeinde Oppach

Informationen der Bürgermeisterin

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher,

Staatssekretär Herbert Wolff vom Sächsischen Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft, unser bisheriger Bundestagsabgeordneter Michael Kretschmer (CDU) und Martina Weber in Vertretung des Landrates informierten sich am 07. September 2017 über die derzeitige bauliche Situation in unserer Kita „Pfiffikus“. Gemeinderäte, Vertreter der Verwaltung und der Kita sowie leider nur ein interessierter Bürger nahmen an diesem Treffen teil. Kinder unserer Einrichtung begrüßten mit einem kleinen Programm unsere Gäste. Sie berichteten über Erlebnisse und Abläufe in Kita und Hort. Mit dem Oberlausitz- und dem Pfiffikus-Lied begeisterten sie ihre Gäste.

Diese interessierten sich bei einer Führung durch unsere Kita für die bestehende Situation und den geplanten Ersatzneubau. In einer anschließenden regen Diskussion wurde zu möglichen Fördervarianten beraten.

Ein weiteres Thema bildete der Breitbandausbau in unserer Gemeinde. Hierzu teilte uns der Staatsekretär mit, dass der Fördermittelantrag der Gemeinde Oppach bei der Landesdirektion Sachsen zur Prüfung vorliegt und der Bescheid zeitnah zu erwarten sei. Erst beim Eingang des erforderlichen Fördermittelbescheides können wir mit der Ausschreibung starten.

Wie Sie in den Beschlüssen des Gemeinderates lesen können bringt der Gemeinderat mit einem B-Planverfahren die mögliche Erweiterung des Gewerbegebietes „Wassergrund“ voran, ein wichtiger Beitrag unserer Gemeinde zur Stabilisierung der Wirtschaft, zur Unterstützung ortsansässiger Unternehmen und nicht zuletzt zur Schaffung von weiteren Arbeitsplätzen.

In Ihrer Freizeit können Sie, liebe Oppacher Bürgerinnen und Bürger, auch im Monat Oktober verschiedene kulturelle Veranstaltungen in unserem Ort besuchen. Am 15.10.2017 öffnet der Freundeskreis Heimatgeschichte noch einmal im Haus des Gastes „Schützenhaus“ die Türen zur Ausstellung „Oppacher Schulen im Bild der Zeit“. Im Monat September fand diese interessante Ausstellung bereits einen großen Zuspruch.

Im M.A.-R.S. Museum können Sie eine Woche später, am Wochenende vom 21.10.–22.10.2017, die zum 125-jährigen Jubiläum der Inbetriebnahme der Schmalspurbahn Dürrhennersdorf – Taubenheim von Herrn Arnd Säuberlich organisierte Ausstellung erleben. Den Höhepunkt bilden hier unter anderem Pendelfahrten mit dem Gebirgsexpress zwischen Oppach und Taubenheim Bahnhof. Nutzen Sie diese kulturellen Höhepunkte in unserer Gemeinde.

Sie, liebe Oppacher Bürgerinnen und Bürger, aber auch unsere Gäste sollen sich in unserem Ort wohlfühlen. Die Sauberkeit in unserer Gemeinde spielt hierbei eine große Rolle. Wenn wir Bürger alle gemeinsam ein Stück selbst auf Ordnung und Sauberkeit achten, nicht warten bis irgendjemand sich nach dem abgefallenen Plakat, der liegengebliebenen Flasche etc. bückt, dann tragen wir alle zur Grundordnung in unserer Gemeinde mit bei.

Unseren Schülern wünsche ich erlebnisreiche Ferien, den Familien eine schöne Urlaubszeit, Zeit für gemeinsame Unternehmungen, Zeit füreinander.
Ihnen, liebe Oppacherinnen und Oppachern, wünsche ich einen golden herbstlichen Monat Oktober und verbleibe mit

herzlichen Grüßen, Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel

Aus dem Gemeinderat und den Ausschüssen berichtet

TECHNISCHER AUSSCHUSS
29. Sitzung
14.09.2017

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses wurden über Bau – und sonstige Anträge sowie über den aktuellen Stand von laufenden und geplanten Baumaßnahmen im Ort informiert.
Des Weiteren hat der Ausschuss zum Verkauf des Flurstücks 1826/10 beraten.

GEMEINDERAT
Sondersitzung
24.08.2017

Der Gemeinderat beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplans für das Gewerbegebiet „Wassergrund“ mit geändertem Geltungsbereich aufzustellen.
Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches umfasst eine Gesamtfläche von ca. 3,84 ha und umfasst folgende Flurstücke 243/1, 243/2, 1823/1, 1824, 1825/2, 1826/7 tw., 1826/9.
Für externe Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden dem Bebauungsplan folgende Grundstücke der Gemarkung Oppach zugeordnet (Gesamtfläche 0,78 ha): 1774, 1781 tw.
Der Geltungsbereich ist in der Anlage dargestellt (Bestandteil des Beschlusses).
Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.
(10 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)

Der Gemeinderat billigt den Vorentwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Wassergrund“ in der Fassung vom Juli 2017.
Der Vorentwurf ist Bestandteil des Beschlusses und umfasst:
- Teil A Planzeichnung (Planungsstand Juli 2017)
- Teil B Textliche Festsetzungen
- Begründung, einschließlich Umweltbericht und Anlagen
Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Darüber hinaus werden die Unterlagen gemäß § 4a Abs. 4 BauGB im Internet veröffentlicht und in das zentrale Internetportal des Landes Sachsens eingestellt.
(10 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)

Der Gemeinderat Oppach beschließt gemäß § 17 Abs. 2 SächsGemO ehrenamtlich Tätige (siehe Anlage) für die Busbegleitung der Willi-Hennig-Grundschule Oppach zu bestellen.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

GEMEINDERAT
44. Sitzung
07.09.2017

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(9 Ja-Stimmen – einstimmig)

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am

19. Oktober 2017

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser Sitzung ist um 19.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

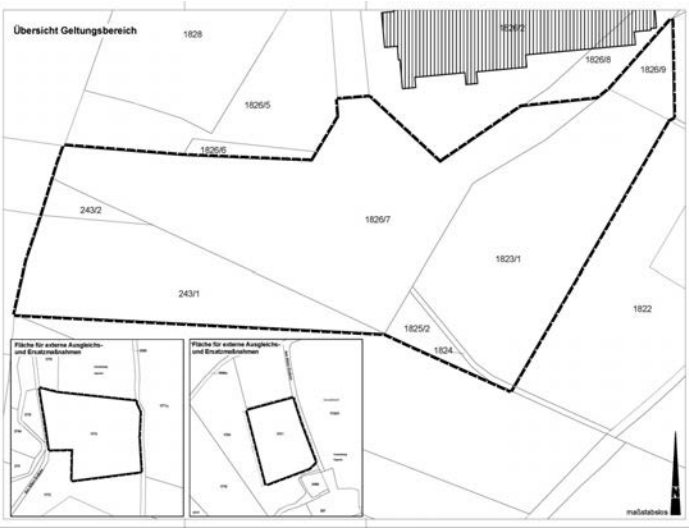
Auslegung des Vorentwurfes zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Wassergrund“ in der Fassung vom Juli 2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.08.2017 mit Beschluss Nr. 40/2017/GR den Vorentwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Wassergrund“ bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen, sowie der Begründung mit Umweltbericht jeweils in der Fassung vom Juli 2017 gebilligt und beschlossen, diesen Vorentwurf und die Begründung mit Umweltbericht und allen Fachinformationen gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4a BauGB für die Dauer von einem Monat öffentlich auszulegen.

Der Geltungsbereich des Vorentwurfes zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Wassergrund, liegt an der Brunnenstraße und umfasst eine Fläche von ca. 3,84 ha. Zu diesem Geltungsbereich gehören die folgenden Grundstücke der Gemarkung Oppach: 243/1, 243/2, 1823/1, 1824, 1825/2, 1826/7 tw., 1826/9

Für externe Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden dem Bebauungsplan folgende Grundstücke der Gemarkung Oppach zugeordnet (Gesamtfläche 0,78 ha):
1774, 1781 tw.

Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der nachfolgenden Karte zu entnehmen.



Hiermit wird öffentlich bekannt gemacht, dass der Vorentwurf dieses Bebauungsplanes in der Fassung vom Juli 2017 einschließlich Begründung mit Umweltbericht und aller für die Beurteilung notwendigen Unterlagen über den Auslegungszeitraum vom

12.10.2017 bis einschließlich 14.11.2017

im Rathaus Oppach, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach, Zimmer 1.1 zu jedermanns Einsicht während folgender Zeiten öffentlich ausgelegt wird:

Dienstag:	09.00 Uhr–12.00 Uhr und 13.00 Uhr–18.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 Uhr–12.00 Uhr und 13.00 Uhr–18.00 Uhr
Freitag:	08.00 Uhr–12.00 Uhr

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die Planunterlagen sind gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB im oben genannten Zeitraum im Internet unter www.oppach.de sowie im Landesportal Sachsen unter www.bauleitplanung.sachsen.de einsehbar.

Folgende umweltbezogene Informationen sind als Anlage zur Begründung verfügbar und werden mit ausgelegt:

- Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt
- Merkblatt zu gebietsheimischen Baum- und Straucharten im Landkreis Görlitz Verfasser Umweltamt Landkreis Görlitz
- Vergleichende Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation mittels naturschutzrechtlicher Eingriffsregelung (Stand Juli 2017)

Während der öffentlichen Auslegung können Anregungen zum Vorentwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Wassergrund“, in der Fassung vom Juli 2017 und dessen Begründung vorgetragen werden. Es besteht die Möglichkeit der Erörterung. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist abgegeben werden, nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag im Sinne von § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgt parallel zur öffentlichen Auslegung entsprechend § 4 Abs. 1 BauGB in angemessener Frist.

Oppach, 04.09.2017

Sylvia Hölzel
Bürgermeisterin

Gemeinde Oppach · Freistaat Sachsen

Bundestagswahl 2017

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Vorläufiges Ergebnis

Gemeindeergebnis

Stand: 24.09.2017 20:38 Uhr

Gemeinde : 14626410 - Oppach

Wahlberechtigte:	1999		
Wähler:	1292		
ungültige Erststimmen:	15	ungültige Zweitstimmen:	13
gültige Erststimmen:	1277	gültige Zweitstimmen:	1279
Wahlbeteiligung:	64,6%		

Listen-nr.	Wahlvorschlagsträger Erststimmen	absolut	%	Wahlvorschlagsträger Zweitstimmen	absolut	%
1	CDU	338	26,5	CDU	276	21,6
2	DIE LINKE	124	9,7	DIE LINKE	123	9,6
3	SPD	80	6,3	SPD	80	6,3
4	AfD	585	45,8	AfD	588	46,0
5	GRÜNE	37	2,9	GRÜNE	39	3,0
6				NPD	28	2,2
7	FDP	57	4,5	FDP	77	6,0
8				PIRATEN	5	0,4
9	FREIE WÄHLER	39	3,1	FREIE WÄHLER	30	2,3
10	BüSo	17	1,3	BüSo	2	0,2
11				MLPD	0	0,0
12				BGE	7	0,5
13				DiB	2	0,2
14				ÖDP	4	0,3
15				Die PARTEI	2	0,2
16				Tierschutzpartei	15	1,2
17				V-Partei³	1	0,1
Insgesamt		**1277**	**100**		**1279**	**100**

Letzter Ergebniseintrag: 24.09.2017 - 20:12:17 Korrekturstatus: K00
Lieferstand: 100%

1 von 1 Allg. Wahlbezirk

In dem Ergebnis sind die Briefwähler nicht enthalten, diese wurden in der Stadtverwaltung Neusalza-Spremberg ausgezählt.

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Oppach

Freitag, 06.10.2017, 19:00 Uhr

Scheunenbrand Vorwerk

Verantw.: Kamerad Daniel Hempel

Freitag, 20.10.2017, 19:00 Uhr

Ausleuchten / Leitern

Verantw.: Kamerad Tino Pätzold

38. Bielebohlauf 2017

Bei gutem Läuferwetter waren am 27.08.2017 wieder knapp 300 Läufer auf den verschiedenen anspruchsvollen Etappen unseres Bielebohlaufes unterwegs. Läufer und auch Organisatoren waren rundherum zufrieden.

Ein Dank gilt allen Helfern, die auf der Strecke als Streckenposten, Sanitäter oder an Versorgungspunkten den Lauf unterstützen. Ihr seid die Besten! Gedankt sei auch denjenigen, die durch Dekoration die Lindenberger Straße zur bestgeschmückten Streckenetappe machten. Danke allen Zuschauern und Gästen, welche die Läufer und Läu-

ferinnen mittels Applaus kräftig anfeuerten.

Besonders erwähnt werden sollen unsere Sponsoren, die in vielfältiger Weise (teilweise schon einige Jahre) unserem Lauf gewogen sind und diesen in jeglicher Form unterstützen. Im Jahr 2017 waren dies insbesondere: die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien; die OPPACHER Mineralquellen GmbH & Co. KG; INTERSPORT TIMM Bautzen; die Ergo- und Physiotherapie Warlich Großpostwitz; die RehaSalus OlGmbH Großpostwitz; das Ingenieurbüro Giehler Oderwitz; die Volksbank Löbau-Neugersdorf; die SOWAG mbH Zittau; die Firma neuland, Landschafts- und Freiraumplanung Frau Ulrike Neumann Oppach; die AVS Mellingen GmbH, Niederlassung Dresden; die IKK Classic; Little John Bikes; Dachdeckermeister Kai Jacob, Oppach und die Firma Holztreppenbau Kai Loschke, Oppach.

Auch wenn unser Lauf ein relativ kleiner Lauf ist, besticht er besonders durch die familiäre Atmosphäre und die reizvolle Landschaft inmitten unserer schönen Oberlausitzer Heimat. Viele Läufer halten uns – trotz der großen Konkurrenz – seit Jahren die Treue.

Folgende Bestwerte erreichten die Pokalsieger, d. h. die Schnellsten, auf den jeweiligen Strecken:

1,5 km	Enya Schmidt, OSC Löbau	07:10
	Sebastian Koritz, Skiklub Dresden-Niedersedlitz	06:45
4,9 km	Anne Böhme, TV 1848 Bischofswerda	21:34
	Marek Pompe, SV Robotron / OL	20:13
4,9 km Walking	Doreen Seydewitz, Löbau	35:19
	Steven Heine, Großdubrauer Adriawalker	33:52
12 km	Maria Schkoda, SG Crostwitz	1:03:05
	Uwe Hänsch, OSC Löbau	51:39
20 km	Franziska Kranich, LSV Niesky	1:31:33
	Philipp Winkler, Laufteam P& E	1:16:03

Der jüngste Teilnehmer war 4 Jahre alt, die ältesten Starter 83 Jahre. Die stärkste beteiligte Familie war Familie Marcellino aus Leutersdorf mit 5 Startern.

Erfreulich war, dass auch einige Oppacher und Beiersdorfer Starter in ihren Altersklassen Bestleistungen erzielten und auf dem Siegerpodest geehrt werden konnten.

Pfiffikus-News

Neuigkeiten aus dem Pfiffikushaus

„Bunt sind schon die Wälder,
gelb die Stoppelfelder
und der Herbst beginnt…“

Vom 25.–29.09.17 feiern wir unsere Herbstfestwoche zum Thema „Rund um die Kartoffel“. Die Kinder werden viel Spaß bei lustigen Kartoffeltänzen und- spielen haben. Sie erfahren als kleine Forscher beim Experimentieren viel Wissenswertes über die Kartoffel. Natürlich kommt auch die Kreativität nicht zu kurz. Viel Spaß werden alle Kinder beim Kartoffeldruck oder bei der Herstellung von Kressemännchen haben. Ein Ausflug zum Kartoffelacker der Gärtnerei «Fröhlich“ und das Theaterstück vom „Guten Kartoffelkönig“ wird die erlebnisreiche Woche abrunden. Auch außerhalb der Herbstfestwoche werden wir noch

In Vorbereitung der Herbstwoche entstand bereits dieses Foto.

vieles über die Jahreszeit „Herbst“ erfahren, entdecken und mit allen Sinnen genießen.
Wenn Sie diese Zeilen lesen, haben Ihnen Ihre Kinder und Enkel bestimmt bereits viel über die schönen Ereignisse der Herbstfestwoche berichtet.

In einigen Gruppen wurden schon Elternabende durchgeführt. Vielen Dank für das rege Interesse. Auch finden demnächst die Elternratswahlen statt. Wir danken den engagierten Eltern für die hervorragende Arbeit, vor allem bei der Unterstützung und Durchführung unserer schönen Feste und freuen uns auf weitere Höhepunkte sowie eine gute Zusammenarbeit.

Im Hort freuen sich die Kinder auf die bevorstehenden Ferien. Geplant sind u.a. Ausfahrten zum gusseisernen Turm nach Löbau und zur Erfinderkiste nach Oderwitz.

Am 06.09.17 hatten die Kindergartenkinder einen besonders schönen Vormittag. Wir sahen uns im Haus des Gastes das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ an. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Schauspieler des Puppentheaters Bautzen. Es war Klasse und wir haben sogar einige Szenen nachgespielt.

Liebe Leser, genießen Sie die Herbstzeit und bleiben Sie schön neugierig.

Es grüßen alle Kinder und Mitarbeiter
unserer Kita „Pfiffikus“

Neues von der Schulmaus

Endlich Schule
Nun war es endlich soweit. Der Stundenplan für alle Kinder läuft. Nun blieb es oft still im ganzen Haus, denn nur so kann jedes Kind richtig lernen. Ich genoss diese Zeit für ein schönes Schläfchen. Mitunter schrillte das Telefon und schreckte mich auf. Die großen Pausen verpasste ich nicht, denn da war Lebensfreude pur angesagt. Ich huschte hinaus ins Freie und entdeckte jeden Tag neue Gemälde auf der Asphaltfläche. Es wurde jeden Tag bunter. Die Sonne aus Kreide strahlte mich von unten an. Ich musste mein kleines Köpfchen blitzartig einziehen, wenn die neuen Bälle durch die Luft flogen. Mittags zog mich der Essensgeruch in den Speiseraum. Doch wie das Leben so spielt, war ich auf der Teilnehmerliste nicht aufgeführt. Aber ich war mit der Enttäuschung nicht allein. Einige Kinderchen mussten auch mittags in die Stulle beißen. So fand ich wenigstens auch ein paar Krümchen. Aber ich machte mein eigenes Wünschesprüchlein und bat den Himmel, dass bald noch mehr Kinder ein warmes Mittagessen bekommen. Mal sehen, ob es klappt!

Tag der offenen Tür
Meine wunderbare Freitagsnachmittagsruhe zum Wochenendstart war am 25. August 2017 mächtig gestört. Ich traute meinen Augen kaum, wie viele Menschen groß und klein das Schulhaus eroberten. Dazu erklang aus vielen Räumen Musik. Schließlich macht sich auch eine Schulmaus schlau. Ich kann stolz verkünden, dass die meisten Kinderfüße zu den neuen Kindern der ersten Klasse im neuen Schuljahr gehörten. Bin ich nicht gut als Detektiv? Aber hier kommen meine weiteren Entdeckungen. Im Zimmer der ersten Klasse war es mir unheimlich. Das erinnerte an Magie. Leider fehlte Frau Förster der Zauberhut. Die Schulanfänger erkundeten mit Zauberstiften und magnetischen Tafeln ihre Kinderwelt aus Zahlen und Formen.

In der ersten Etage erwartete mich eine Schlange. Es gab hinter der Tür keine Bananen zu kaufen. Nein, der Formularkrieg erwartete alle bei der Anmeldung für das neue Schuljahr. Um Wartezeiten zu verkürzen, gab es leckeren Kuchen, den liebe Eltern in die Schule brachten. Ja, mir schmeckte es wie immer köstlich. Weiter so, ihr Eltern! Unsere Kaffeeköchin Frau Wendschuh bewährte sich bei diesen Mengen auch und verteilte wohlduftende

Kaffeetassen. Nach dem Motto: „Viele Hände, schnelles Ende! trafen sich die Lehrerinnen und wuschen fleißig in geheimer Mission das ausgeborgte Geschirr vom „Haus des Gastes“ ab.

Frau Reinsch warb für ihr Kino und siehe - guck, zauberte sie in den Raum viele Kinogäste.

Die obere Etage lag in der Männerhand von Herrn Klöpper. Er brachte die Computer mit den Schülern hoch aus dem Standby und hatte Lernspiele vorrätig. Einige Schüler der vierten Klasse übernahmen stolz (wie ein paar Alte) die Führung durch das Schulhaus. Vielleicht entwickeln sich daraus die nächsten Stadtführer. In einem Klassenzimmer wimmelte es von Bienen und Käfern, die nicht durch die Luft flogen. Nein, sie waren gut versteckt an der interaktiven Tafel und die Kinder der 4. Klasse sprachen gut vorbereitet ihre Kurzvorträge. Willi Hennig wäre stolz gewesen. Aber ich huschte auch durch die anderen Räume und entdeckte Buchausstellungen, Aufsätze im Urlaubskoffer, alte Chroniken und Lernspiele. Zwischendurch begegnete mir immer wieder Frau Lehrack. Sie fing auf dem neuen Fotoapparat alle Motive ein. Hoffentlich hat sie mich nicht auf einem Bild eingefangen, denn dann wäre mein Mäuseleben zu Ende.

Unsere Eltern
Meine ruhigen Sommerabende waren zweimal unterbrochen. Da verbogen sich auf kleinen Stühlen die Eltern bei dem Elternabend ihrer Kinder und lauschten. Nun können sie ihre Kinder verstehen, wie schwer es ist, auf den Stühlen zu sitzen und zuzuhören. Die Wahl der neuen Elternvertreter glückte in allen Klassen und ich bin auf die Ideen zur weiteren Schulentwicklung gespannt.

Bis bald, eure Schulmaus.

Tourismus

Vom Verlag „Grünes Herz“ ist im August 2017 in erster Auflage eine neue Fahrradkarte „Oberlausitz“ (Bautzen, Niesky, Görlitz, Löbau, Zittau) im Maßstab 1:75.000 erschienen. Diese können Sie bei Interesse im Rathaus zum Preis von 5,95 €/Stück erwerben.

Neues aus dem Haus des Gastes „Schützenhaus“

Operetten Revue – Neujahrskonzert

Ein heiterer Nachmittag mit beliebten Operettenmelodien, Berliner Witz & Humor!

Mit seiner „Operetten Revue“ lädt das Primavera-Ensemble aus Berlin

am 13. Januar 2018 um 17:00 Uhr in das Haus des Gastes „Schützenhaus“ Oppach

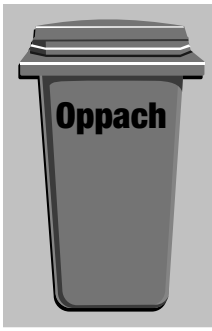
zum Neujahrskonzert ein.

Seit vielen Jahren begeistern die Berliner Künstler auf ihren Gastspielen zahlreiche Zuschauer und erobern mit Melodien von Strauss, Millöcker, Zeller und anderen Operettenkomponisten die Herzen der Musikliebhaber.

Zu erleben ist ein prickelnder Operettencocktail mit Wiener Charme, ungarischem Temperament und Walzermelodien, gewürzt mit feurigen Csárdásklängen und Berliner Witz & Humor.Erstklassige Solisten in prachtvollen Kostümen lassen Sie für einen Augenblick den Alltag vergessen und entführen Sie in die zauberhafte Welt der heiteren Muse! Die musikalische Leitung übernimmt wie immer die virtuose Pianistin Daniela Müller, die mit ihrer charismatischen Ausstrahlung frech und charmant durch das Programm führt.

Karten (freie Platzwahl) sind zum Preis von 23,00 € im Rathaus (03 58 72) 3 83 55 erhältlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Müllabfuhr

Restabfall	**12./26.10.**
Bioabfall	**6./19.10.**
Gelbe Tonne/Sack	**26.10.**
Blaue Tonne	**26.10.**

Unsere Jubilare

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

04.10.	Helga Schneider	zum 75.
21.10.	Brigitte Jopp	zum 70.
21.10.	Reinhard Richter	zum 85.
22.10.	Gundela Paul	zum 70.

sowie unserer Heimbewohnerin:

10.10.	Annelies Mersiowsky	zum 90.

Geburtstag.

Hinweis für Altersjubiläen
Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz, welches am 01.11.2015 in Kraft getreten ist, sind **Altersjubiläen der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag** und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.
Nur diese Jubiläen dürfen veröffentlicht werden.
Personen, welche der Datenübermittlung zu Altersjubiläen widersprochen haben, können leider dementsprechend keine schriftliche bzw. persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin erhalten.

Mitteilungen aus Vereinen

Deutscher Frauenring e.V.
überparteilich & überkonfessionell

DFR „Oberlausitz“ e.V. – Oppach

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlichst eingeladen:

jeden Montag 15.00 Uhr
Seniorengymnastik im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ Oppach

jeden Mittwoch ab 13.00 Uhr
Seniorentreff: Fichtestraße 2

Donnerstag, 05.10., 13.30 Uhr
Kreativzirkel: Fichtestraße 2

Sonnabend, 07.10., 14.00 – 18.00 Uhr
Herbstfest, Fichtestraße 2

Mittwoch, 11.10., 14.30 Uhr
Seniorenkaffee im Ratssaal der Gemeinde Oppach
„Der Karnevalsverein besucht uns“

Dienstag, 17.10., 9.30 Uhr
Spiele im Altenheim „Haus Sonnenblick“ Oppach

Dienstag, 31.10., 9.30 Uhr
individuelle Beschäftigung im Altenheim „Haus Sonnenblick“ Oppach

Vorschau November

Donnerstag, 02.11., 13.30 Uhr
Kreativzirkel: Fichtestraße 2

Nun noch ein Wort in eigener Sache:
Wir möchten uns ganz herzlich bei den vielen Gästen für ihr Erscheinen zum „Tag der Oberlausitz“ bedanken. Es hat uns sehr gefreut und uns bestärkt, auch weiterhin so etwas zu organisieren.

Ihr Frauenring-Team

Telefon: 035872 33425
E-Mail: frauenring-dfr-oberlausitz@t-online.de

Freundeskreis Heimatgeschichte Oppach

Gelungene Schul-Ausstellung

Am 16./17. September 2017 zeigte unser Verein im Vereinsraum und Foyer des Schützenhauses knapp 200 Jahre Oppacher Schulgeschichte. Unsere Gäste konnten in die Zeit ihrer eigenen Kindheit eintauchen oder sehen, wie sich bei den Eltern/Großeltern der Schulbesuch gestaltete. Längst vergessene Begebenheiten, ehemalige Lehrer und Mitschüler sowie Eindrücke von der „ach so schönen Schulzeit“ wurden wieder ins Gedächtnis gerufen. Eifrig suchte man auf den ca. 35 Klassenfotos nach bekannten

Schulausstellung im Schützenhaus

Gesichtern, staunte über Migrationsgeschichten aus dem 19. Jahrhundert und betrachtete ehrfürchtig die 100 Jahre alten akkuraten Schreibübungen. Gerne beobachteten wir Eltern dabei, wie sie gemeinsam mit ihren Kindern die Ausstellung entdeckten.

Bei einer Tasse Kaffee bildeten sich interessante Gesprächsrunden. 2–3 Stunden Aufenthalt in unserer Ausstellung waren keine Seltenheit. Viele Gäste bedauerten, dass die Schau mit ihren zahlreichen Objekten, Dokumenten und Fotos nun wieder abgebaut und auseinander gerissen wird. Auch unseren Verein selbst überkam die Wehmut bei diesem Gedanken – hatten wir doch so viel Anerkennung erfahren. Als Hoffnungsschimmer zeigte sich die Idee, diese Ausstellung in einem Zimmer der Willi-Hennig-Grundschule als „Schulmuseum“ dauerhaft einzurichten. Platz wäre vorhanden. Mal sehen, wie sich dieser Gedanke weiterentwickeln wird.

Vorerst wollen wir die Möglichkeit bieten, die Ausstellung an einem weiteren Termin im Schützenhaus zu besuchen. **Wir öffnen noch einmal am Sonntag, dem 15. Oktober 2017 wieder von 10.00-17.00 Uhr**. In der Ausstellung hörten wir, dass jetzt im Oktober einige Klassentreffen stattfinden werden. Bei Interesse bieten wir auch Führungen nach Absprache zu weiteren Terminen an. Bitte melden Sie sich bei Gudrun Kolb, Tel. 035872-41941 oder bei Mechthild Nanzig, Tel. 035872-40690.

Allen Leihgebern gilt unser herzlicher Dank für die zur Verfügung gestellten Exponate und dafür, dass wir sie noch ein bisschen länger als gedacht ausleihen dürfen.

Gudrun Kolb

Ausstellung

Nochmals geöffnet am 15.10.2017

„Oppacher Schulen“ im Bild der Zeit

Fotos
Objekte
Dokumente
vom Kaiserreich bis DDR-Zeit

Sonntag, den 15.10.2017 von 10.00-17.00 Uhr
im Haus des Gastes „Schützenhaus“
Aug.-Bebel-Str. 53, 02736 Oppach

Freundeskreis Heimatgeschichte Oppach

Der Oppacher Narrenbund e.V. informiert

Liebe Oppacher Narren und Närrinnen,

der ONB meldet sich aus der Sommerpause – die nicht wirklich eine war – zurück! Denn auch in den Sommermonaten führten wir einige Vereinsaktivitäten durch und unsere Programmgruppe tagte eifrig am abendlichen Grillfeuer… Wobei wir selber erstaunt waren, wie viele kreative Ideen nach einem langen Arbeitstag noch aus unseren Köpfen sprangen!! Und so können wir Euch schon mal verraten, dass das Programm für die Saisoneröffnung am 11.11.17 (diesmal ein Samstag!) bereits steht und dem Programm für die Hauptsaison nur noch ein wenig Feinschliff fehlt. Ein guter Grund also, sich den 11.11. gleich ganz dick im Kalender anzustreichen – zur Vorinformation hier schon mal unsere Termine für die komplette 22. Saison:

11.11.2017	**Rathaussturm mit Schlüsselübergabe Eröffnungsveranstaltung**
18.11.2017	**Maskerade**
03.12.2017	**Weihnachtsmarkt**
20.01.2018	**Kinderfasching**
27.01.2018	**Hutparty**
03.02.2018	**Farbparty (dieses Jahr: Grün-Weiß)**
08.02.2018	**Weiberfasching**

Der Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen (außer Kinderfasching) startet am 16.10.2017 in den bekannten Vorverkaufsstellen:

Bestell-Agentur Oppach, Frau Hölzel Tel. 32425

Bäckerei Fromm, Beiersdorf Tel. 32583
Doreen's Blumenstübel, Oppach Tel. 35280

Zur Vorinformation: Für alle organisatorischen Belange zum Oppacher Weihnachtsmarkt, der wie gewohnt am 1. Advent stattfindet, ist Herr Thomas Keller (0173-6963625) zuständig. Er wird weiterhin wie gewohnt unterstützt von Frau Simone Marschner (035872-33046). Bitte wendet Euch **vorzugsweise per Mail an: weihnachtsmarkt@onb-ev.de**

Und hier noch einmal ein kurzer Rückblick auf unsere Sommeraktivitäten:
Am 28.7. hatten wir im Rahmen des Oppacher Ferienkalenders wieder einige erwartungsvolle Schulkinder zu Gast. Aufgrund der zu den Vorjahren etwas geringeren Beteiligung wurde kurzfristig thematisch etwas umgeplant und mit freundlicher Unterstützung von Herrn Lucke aus Neusalza-Spremberg und seiner Zauberkamera ein professionelles Fotoshooting durchgeführt. Vorher durften die Kinder sich durch unseren Fundus wühlen, was für viel Begeisterung sorgte.

Am 25.8. trafen sich einige Vereinsmitglieder in den späten Nachmittagsstunden, um bis zum Sonntag auf den kleinen urigen Zeltplatz von Jetrichovice (Dittersbach)

zu fahren. Am Samstag brachen wir auf zu einer zünftigen Klammwanderung entlang der Kamnitz inkl. Bootsfahrt. Zurück am Campingplatz reichte die Puste noch für eine weitere Bergwanderung, bei der reichlich Pilze, Zecken und wunderbare Natureindrücke gesammelt wurden.

Auch am 3.9. in Löbau, beim im Rahmen des Tages der Sachsen stattfindenden Festumzug, war der ONB mit einigen Mitgliedern dabei. Leider spielte der Wettergott an diesem Tag nicht wirklich mit – schade.

Dafür hatte er am 9.9. - unserem seit langem geplanten Vereinstag – ein Einsehen, so dass wir bis spät in die Nacht am Lagerfeuer sitzen konnten. Vorher gab es leckere Sachen vom Grill und zur Auflockerung eine „Olympiade“ mit verschiedenen Stationen, an denen jeder seine Geschicklichkeit ausprobieren konnte.

Zum Abschluss noch der Hinweis an alle diejenigen, die uns auch hinter der Bühne gern näher kennenlernen möchten:
Ihr könnt uns kontaktieren über unsere Homepage, auf Facebook und WhatsApp oder einfach unsere Mitglieder direkt ansprechen – wir freuen uns auf Euch!!

Ein Dreifaches „Hupp oack rei“

Euer Oppacher Narrenbund

Der FSV Oppach informiert

Wer aufmerksamer Beobachter des Oppacher Fußballs ist, wird festgestellt haben, dass sich einiges verändert hat. In der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 23.06.2017 wurden die Weichen für den Fußball in Oppach neu gestellt. Nachdem sich 10 Spieler der ersten Männermannschaft vom Verein abgemeldet hatten, stand der Fortbestand des Fußballspielens im Männerbereich auf der Kippe. Um weiter spielfähig zu sein, wurde der Rückzug aus der Kreisoberliga beschlossen. Nun wird in der neuen Saison in der Kreisliga gespielt. Im Laufe der darauffolgenden Wochen konnte ein Zuwachs an neuen/

alten Spielern verzeichnet werden, so dass der Spielbetrieb in der Kreisliga nicht gefährdet scheint.

Desweiteren wurden personelle Entscheidungen bezüglich des Vorstandes getroffen. Zum Vorstand gehören nun neben dem Präsidenten Frank Marschner, der Vizepräsident Pierre Mastalir, Jugendleiter Lars Prochaska, als Schatzmeister fungiert weiterhin Andreas Vogt. Das Amt des Schriftführers begleitet Frau Carina Meusel.
Bei allen Sportfreundinnen und Sportfreunden, die den Verein aus den unterschiedlichsten Gründen verlassen haben, möchten wir uns an dieser Stelle sehr herzlich bedanken. Für den weiteren sportlichen bzw. privaten Lebensweg wünschen wir viel Erfolg.

Für unsere Heimspiele suchen wir noch einen engagierten, fußballverrückten Stadionsprecher. Wer sich das zutraut und Spaß daran hat, meldet sich bitte bei einem Vorstandsmitglied.
Im Nachwuchs führen wir die Zusammenarbeit mit dem Nachbarort weiter und können eine C-Jugendmannschaft in Eigenregie sowie eine D1- und eine D2-Jugend, eine E-Jugend und eine F-Jugendmannschaft vorweisen. Unsere ganz Jüngsten, die Bambini (G-Jugend), bestreiten Freundschaftsturniere.

Zu unseren schönen Sportanlagen:

Der FSV Oppach bewirtschaftet die Sportanlagen in Eigenregie mit Unterstützung der Gemeinde. Um den Platz und die Anlagen in einen ordentlichen Zustand zu erhalten, sind wöchentliche Pflegemaßnahmen notwendig. Hier kann es durchaus zu eventuellen, unvermeidlichen Lärmbelästigungen kommen. Wenn der Rasenplatz nicht zu einer Weide verkommen soll, muss dieser einmal wenigstens, sinnvollerweise aber zweimal pro Woche gemäht werden. Hier sind wir auf unsere ehrenamtlich arbeitenden Mitglieder angewiesen, die diese Arbeiten in ihrer Freizeit durchführen. Wir bitten die Anwohner aus diesem Grund um Verständnis!

Kein Verständnis haben die Vereinsmitglieder für die vermehrt aufkommenden Ereignisse auf dem Hartplatz und Umgebung. Auch der Hartplatz ist eine Sportanlage und weder ein Platz, um mit Autos Runden zu drehen, noch illegal Grillfeten abzuhalten. Der Hartplatz wurde von vielen Mitgliedern in eigner Hände Arbeit hergerichtet. Ereignisse dieser Art sind für jeden der damaligen Helfer ein Schlag ins Gesicht. Wir behalten uns als Vorstand und Verein vor, diese Vorfälle entsprechend anzuzeigen und zu verfolgen. Entsprechende Technik dafür wurde installiert!!

Weitere Infos zum Verein auf der Homepage.

Rückblick

Zum Saisonauftakt hoch hinaus

Zur Freude der 15-köpfigen Fußballmannschaft ging es zum Saisonauftakt vor dem ersten Punktspiel der C-Junioren an den Stausee nach Bautzen. Der Hochseilgarten mit seinen anspruchsvollen Parcours versprach, bei Sonnenschein und angenehmen sommerlichen Temperaturen ein ganz besonderes Klettererlebnis zu werden.
Nach dem Anlegen der Klettermontur (es besteht Gurt- und Helmpflicht!) und der lebenswichtigen Einweisung ins Sicherungssystem konnte es losgehen. Nicht jedem fiel es leicht, unter den besorgten Augen mitgereister Erwachsener ohne Ehrfurcht vor den einzelnen Kletterübungen an den Start zu gehen. Nach dem Durchlaufen der ersten einfacheren Parcours kam auch die Zuversicht, dass es vor uns Leute geschafft haben und nach uns Menschen geben wird, die den Klettergarten gesund und munter (so wie wir auch) wieder verlassen werden.
Am Ende waren sich alle einig, beim Klettern in luftiger Höhe oder in den Seilrutschen hängend, verging die Zeit wie im Flug.
Anders als gewohnt waren es vor allem die Muskeln in den Armen, die stark beansprucht wurden und in den Folgetagen für Muskelkater sorgten.
Bevor wir uns auf dem Heimweg machten, gab es für alle noch eine große Portion Pommes, die sich jeder redlich verdient hatte.

Nicht vergessen möchten wir, uns beim Vorstand des FSV Oppach und bei den Erwachsenen zu bedanken, die uns an den Stausee nach Bautzen begleitet haben.

C-Junioren Mannschaft

Die Bielebohschnecken haben schon wieder Glück!

Wir trafen uns wieder früh auf dem Busbahnhof. In der Nacht hatte es gewittert und ganz schön geregnet, und für den Tag waren auch Gewitter angesagt. Aber wir waren optimistisch und sagten uns, wenn wir Glück haben, bleiben wir heute trocken. Also rein in die Autos und ab ins Kirnitzschtal. Eigentlich wollten wir ja heute ins Bielatal, aber einige Umstände machten eine Planänderung nötig. Mit neuer zweifacher Verstärkung peilten wir die Neumannmühle an und stellten unsere Karossen dort ab. Durch den Großen Zschand ging es bis zum Zeughaus, gleich dahinter rechts rum in die Wolfsschlüchte. Wir gewannen schnell an Höhe und wandten uns dann nach links in den als Bergpfad (grünes Dreieck) gekennzeichneten Goldsteig. Diesen wanderten wir nun eine ganze Weile, sehr schön immer am Fuße der Felsen entlang, etliche Einschnitte umrundend. Eine etwas breitere Stelle mit ein paar Felsbänken kam uns sehr gelegen für eine Rast. Wir passierten die Richtergrotte, sehr schön und nach dieser regenreichen Nacht mit Wasserfall. Dann erreichten wir die Richterschlüchte (Markierung grüner Punkt). Noch einmal hieß es, über Fels und Wurzeln steil hinauf klettern. Nach ein paar hundert Metern ging es scharf rechts rum in den Lehmhübel. Jetzt führte der Weg moderat nach oben bis zum Katzenstein. Nun wanderten wir nach links, weiter mit dem grünen Punkt auf dem Rosssteig. Die zweite Abbiegung nach rechts war unsere, hinein ins Heringsloch. Ein schöner, abwechslungsreicher Abstieg, bei dem Konzentration gefragt war. Es war ja auch hier, wie auf der ganzen Wanderung, ziemlich nass. An der nächsten Kreuzung nahmen wir den Weg nach rechts, mit dem roten Strich markiert. Unterhalb der Bärenfangwände schlängelt sich der Weg. Nach dem Vorderen Pechhorn macht der Weg einen scharfen Rechtsknick, an dieser Stelle liefen wir geradeaus, unmarkiert, einen breiten Weg bis zur Zeughausstraße. Nach rechts, ein letzter kleiner Anstieg, und dann nach links in den Knorreweg. Wir ließen die Lorenzsteine links liegen und stiegen kurz darauf nach rechts die Spitzsteinschlüchte hinab, das letzte Highlight dieser Wanderung. Wir stießen auf die Zeughausstraße, noch ein letztes Mal nach links und nach wenigen Metern warteten treu und brav unsere Autos auf uns.
Sie denken sich bestimmt, da fehlt doch noch was! Leider hatten wir dieses Mal keine Zeit mehr zum Kaffeetrinken, aber das wird in den nächsten Jahren nicht wieder passieren, versprochen!
Zum Schluss möchte ich noch einmal auf das Glück zurückkommen: Auch diesmal hat uns kein Regentropfen erwischt, es war wieder echtes Schneckenwetter!

Im September wartet der Höhepunkt des Jahres auf uns, unsere Ausfahrt mit Übernachtung. 2017 wollen wir ins Isergebirge. Welche Überraschungen werden uns dort erwarten?

Liebe Leserinnen und Leser, wir wünschen Ihnen einen sonnigen Altweibersommer mit vielen schönen Erlebnissen.

Kerstin und Ines

Die Bielebohschnecken geben niemals auf!

Wir trafen uns am 6. September früh und fuhren nach Kořenov (Bad Wurzelsdorf) im Isergebirge. Dort bezogen wir unsere Zimmer und fuhren dann auf den Parkplatz am Ortseingang von Jizerka (Klein-Iser). Los ging es nun endlich zu Fuß hinauf auf den Bukovec (Buchberg). Wir genossen die etwas getrübte Aussicht auf den Ort Klein-Iser und stiegen dann auf der anderen Seite wieder ab. Am Fuße des Buchbergs gibt es dort einen kleinen Rastplatz, den wir natürlich nutzten, wir waren ja schon eine ganze Weile unterwegs! Leider war es nun mit dem schönen Schneckenwanderwetter vorbei, es fing an zu regnen. Aber mutig setzten wir unseren Weg fort, durchquerten Jizerka und bogen nach links ein ins Moor. Sofort hatten wir das Lied der Moorsoldaten im Kopf, zum Glück sind wir frei und müssen nicht so schwer arbeiten! Wir erreichten wieder die Straße und verließen sie abermals nach links zu einer kleinen Aussichtsplattform auf das Moor. Dann liefen wir die Straße wieder zurück nach Klein-Iser. Der Regen zeigte jetzt so richtig, was er kann. Der Wanderweg verwandelte sich immer mehr in einen Wasserweg und auch wir fanden kaum noch ein trockenes Fleckchen an uns und so beschlossen wir, die Wanderung in einer Gaststätte zu unterbrechen. Bei böhmischer Kost trockneten wir unsere Sachen etwas und traten danach den Rückweg an. Es hatte nun doch aufgehört zu regnen und wir nahmen nicht die Fahrstraße, sondern umrundeten den Bukovec auf halber Höhe auf der nordwestlichen Seite. So kamen wir zurück zum Parkplatz und fuhren in unsere Pension.

Es war noch früher Nachmittag, es regnete nicht mehr und wir waren noch nicht ausgelastet. Auch auf diese Situation war Ines vorbereitet und hatte noch etwas in petto. Also raus aus den nassen Klamotten, trockene an und dann hinauf auf die Hvezda (Stern). Auf diesem Hügel (959 m hoch) steht ein Aussichtsturm, die Stepanka

(Stefansturm). Am Sockel des Turmes befindet sich ein Steinkreuz, mit dem die deutschen Einwohner während des letzten Krieges ihre Gefallenen ehrten. Nach dem Krieg entfernt, wurde es 2011 wieder aufgestellt. Zurück in der Pension stellten wir fest, dass wir nun doch noch eine vorweisbare Gesamtstrecke erreicht hatten, ca. 12 km. Wir verbrachten einen schönen Abend in der Gaststätte der Pension („Die 33 ist sooo gut!“).

Am nächsten Morgen machten wir uns nach einem reichlichen Frühstück mit den Autos auf den Weg nach Desna (Dessendorf). Nach langer, aber letztlich erfolgreicher Parkplatzsuche liefen wir im Tal der Cerna Desna (Schwarze Desse) immer bergan. Das Flüsschen hat hier eine bezaubernde Landschaft geschaffen, wir hätten für den Weg doppelt solange brauchen können, weil wir uns nicht satt sehen konnten. Oben angelangt, erreichten wir die Passstraße von Tanvald nach Heinice. Wir wendeten uns nach links und kamen an den Stausee. Hier gönnten wir uns eine kleine Pause, die Sicht war deutlich besser als am ersten Tag und Ines erzählte uns, wie die Menschen vor 100 Jahren hier gelebt haben. Auch jetzt fing es wieder direkt nach unserer Pause an zu regnen. Ich glaube, der Wettergott gönnte uns diesmal keine Rast! Nichtsdestotrotz machten wir uns auf den Weg zurück, diesmal auf der anderen Seite der Schwarzen Desse. An den Autos angekommen, nagte so langsam der Hunger an uns. In Tschechien gibt es ja überall Gaststätten, dachten wir! In Desna keine, die offen hatte, also in die Autos und los! Unterwegs fanden wir dann doch noch eine, aßen wie die vornehmen Leute spät Mittag und fuhren dann wieder heim.

Zwei schöne Tage gingen zu Ende, aber das nächste Highlight wartet schon. Im Oktober machen wir unsere 50. Wanderung, natürlich gibt es da was Besonderes. Langweilig wird es bei uns nie!

Wir treffen uns am **19. Oktober** um 9.00 Uhr auf dem Busbahnhof.

Wir wünschen allen Lesern einen goldenen Herbst und allen Schülern schöne Ferien!

Kerstin und Ines

Gemeinde Beiersdorf

Gemeinderat

Sitzung 29.08.2017

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Technik für die Gebirgsstraße sowie Schmiedentalstraße an die Firma Elektro Kwast, Oberlausitzer Straße 3 a in 02733 Cunewalde, zum Angebotspreis in Höhe von 12.870,96 € (brutto) zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt die überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 2.735,95 € zur Maßnahme Nr. 54100117001.
(9 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag für die Erneuerung und Instandsetzung von Straßen nach Teil B der RL KStB für das Jahr 2017 an die Firma STL Bau GmbH & Co. KG in einer Höhe bis maximal 34.346,14 € zu vergeben.
(9 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(9 Ja-Stimmen)

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Beiersdorf findet am

24. Oktober 2017

im Sitzungszimmer des Rathauses, Löbauer Straße 69 statt.
Beginn der Sitzung ist 19.00 Uhr. Die Tagesordnung wird rechtzeitig an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Hochwassermaßnahmen Beiersdorf

Im Zuge der Abarbeitung der Hochwasserschäden in der Gemeinde Beiersdorf wurden bereits am 10.08.2017 die Fertigteile für die Brücke an der **Amselgrundstaße** versetzt. Es handelt sich hier um eine Maßnahme aus den

Gemeinde Beiersdorf

Tel. 035872 3 58 32
Fax 035872 3 58 33

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags 15:00–17:00 Uhr

Internetadressen: www.beiersdorf-ol.de
und www.gemeinde-beiersdorf.de
E-Mail-Adresse: info(at)beiersdorf-ol.de

Hochwasserbeseitigungen 2010, die mit 90 % gefördert wird. Die Baumaßnahme soll voraussichtlich im Oktober 2010 abgeschlossen werden.

Am 15.09.2017 wurden weitere Fertigteile für die **Lindenhofbrücke** - Hochwasserschaden von 2013 - angeliefert und versetzt. Parallel zum Brückenneubau wird auch der Bachlauf unterhalb instandgesetzt und alle Schadstellen beseitigt. Damit ist dann in diesem Bereich die Schadensbeseitigung abgeschlossen. Die Hochwasserschäden 2013 sind mit 100 % Förderung untersetzt. Die Arbeiten an dieser Baustelle sollen – wenn es das Wetter zulässt – ebenfalls im Verlaufe der nächsten zwei Monate abgeschlossen werden.

Wir freuen uns, dass mit diesen Maßnahmen die schadhaften Stellen endlich beseitigt werden können.

Peter Domaschke
Bauamt

Mitteilung der FFW

Fr., 13. Oktober 2017
18.00 Uhr
Dekon P / THL

Mi., 18. Oktober 2017
18.00 Uhr
FüG 3

Bundestagswahl 2017

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Vorläufiges Ergebnis

Gemeindeergebnis

Stand: 24.09.2017 20:38 Uhr

Gemeinde : 14626020 - Beiersdorf

Wahlberechtigte:	961		
Wähler:	652		
ungültige Erststimmen:	11	ungültige Zweitstimmen:	16
gültige Erststimmen:	641	gültige Zweitstimmen:	636
Wahlbeteiligung:	67,8%		

Listen-nr.	Wahlvorschlagsträger Erststimmen	absolut	%	Wahlvorschlagsträger Zweitstimmen	absolut	%
1	CDU	189	29,5	CDU	155	24,4
2	DIE LINKE	69	10,8	DIE LINKE	68	10,7
3	SPD	53	8,3	SPD	52	8,2
4	AfD	263	41,0	AfD	271	42,6
5	GRÜNE	14	2,2	GRÜNE	16	2,5
6				NPD	5	0,8
7	FDP	30	4,7	FDP	36	5,7
8				PIRATEN	1	0,2
9	FREIE WÄHLER	17	2,7	FREIE WÄHLER	6	0,9
10	BüSo	6	0,9	BüSo	2	0,3
11				MLPD	1	0,2
12				BGE	4	0,6
13				DiB	1	0,2
14				ÖDP	3	0,5
15				Die PARTEI	5	0,8
16				Tierschutzpartei	9	1,4
17				V-Partei³	1	0,2
Insgesamt		**641**	**100**		**636**	**100**

Letzter Ergebniseintrag: 24.09.2017 - 19:37:41 Korrekturstatus: K00
Lieferstand: 100%

1 von 1 Allg. Wahlbezirk

In dem Ergebnis sind die Briefwähler nicht enthalten, diese wurden in der Stadtverwaltung Neusalza-Spremberg ausgezählt.

Neues von den Bielebohknirpsen

Freude bei den Bielebohknirpsen: neue Sportraumausstattung im Wert von 6000 € u. a. durch eine Spende von 1000 € durch die Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Die Augen der Bielebohknirpse waren groß, als sie am 14. September den hauseigenen Sport- und Bewegungsraum betraten:
Voller Interesse bestaunten sie die neuen Sportgeräte und Materialien zur Bewegungserziehung, die nun den Räumlichkeiten einen neuen Glanz verleihen und die Sportstunden für die Bielebohknirpse zu einem ganz besonderen Erlebnis werden lassen.
Möglich waren diese Anschaffungen durch die Spende von 1000 € der Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien und durch die Unterstützung unseres Fördervereins, welcher uns die notwendigen Eigenmittel zur Verfügung gestellt hat.

Den Bielebohknirpsen stehen nun für sportliche Aktivitäten im Haus eine Bewegungslandschaft aus mehreren geometrischen Formen, ein neuer Satz Großraumbausteine, eine Kletterlandschaft mit unterschiedlichen, einzelnen Elementen, ein Motorikset zum Aufbauen von Geschicklichkeitsparcours und ein

neues Set Fallschutzmatten zur Verfügung.

Mit diesen unterschiedlichen und vielseitigen Materialien werden nicht nur der motorische Persönlichkeitsbereich und die Freude an Bewegung bei den Kindern gefördert, sondern auch die kognitiven und sprachlichen Fähigkeiten. Ebenso werden Kreativität und Phantasie angeregt, den Kindern Umwelterfahrungen vermittelt und die Selbstsicherheit durch das Ausprobieren und Trainieren neuer Übungen gestärkt.

Die Bielebohknirpse und ihre Erzieher freuen sich auf viele, tolle sportliche Stunden!

Vielen Dank an die Sparkassenstiftung Oberlausitz-Niederschlesien und dem Förderverein der Kita Bielebohknirpse für die finanzielle Unterstützung des Vorhabens!

Ruth Kalkbrenner
Leiterin

Müllabfuhr

Restabfall	**10./24.10.**
Bioabfall	**4./17.10.**
Gelbe Tonne/Sack	**26.10.**
Blaue Tonne	**26.10.**

Fahrbibliothek Landkreis Görlitz

Haltepunkt	Zeit	Okt.	Nov.
Beiersdorf	17.15–17.45	24.	21.

Die Haltestelle:
Beiersdorf Parkplatz Schützenhaus
Weitere Informationen unter www.cwbz.de

Unsere Geburtstagskinder

Wir gratulieren

Gerhard Zacher	am 14.10.	zum 70.
Hartmut Michel	am 29.10.	zum 70.

Geburtstag und wünschen allen recht viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Hinweis für Altersjubiläen
Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz, welches am 01.11.2015 in Kraft getreten ist, sind **Altersjubiläen der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag** und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.
Nur diese Jubiläen dürfen veröffentlicht werden. Personen, welche der Datenübermittlung zu Altersjubiläen widersprochen haben, können leider dementsprechend keine schriftliche bzw. persönliche Gratulation durch den Bürgermeister erhalten.

Handarbeitszirkel Seniorensport

4. Oktober, 14:00 Uhr
- Kegeln, Frauen

11. Oktober, 14:00 Uhr
- Handarbeitszirkel, Cafe Pietschmann

12. Oktober, 14:00 Uhr
- Kegeln, Männer

18. Oktober, 14:00 Uhr
- Kegeln, Frauen

25. Oktober, 14:00 Uhr
- Handarbeitszirkel, Cafe Pietschmann

26. Oktober, 14:00 Uhr
- Kegeln, Männer

Beiersdorfer Kolumne – Wissenswertes und Aktuelles

Nr. 21: Unsere Beiersdorfer Brettmühle
Teil 2 – jüngere Geschichte und Gegenwart

Im Teil 1 habe ich über die ältere Geschichte der Beiersdorfer Brettmühle berichtet. In dieser Kolumne möchte ich nun diesen Bericht nach Angaben von Rita

Schramm über die jüngere Geschichte und die Gegenwart fortsetzen.

1956 wurde das mittlere Gebäude mit der Sägemühle und das obere Gebäude, in dem sich ehemals die Mahlmühle, die Bäckerei und die Landwirtschaft befanden, von meinem Vater Heinz Bittrich gekauft. Der bauliche Zustand war zu dieser Zeit nach Krieg und schwerer Nachkriegszeit in einem sehr schlechten Zustand. Da musste viel getan werden und meine Eltern packten engagiert zu. Das obere Gebäude wurde rekonstruiert und renoviert und diente uns dann als Wohnhaus, in dem ich meine Kinderzeit verbringen durfte. Zu dem Grundstück gehörte auch eine ca. 3 ha große Landwirtschaft, die damals abgabepflichtig war. Zu dem Viehbestand gehörten Schweine, Kühe, Schafe, Hühner und 2 Pferde. Diese waren für den Transport des Rundholzes vom Bahnhof Taubenheim und der Fertigware zum Bahnhof Taubenheim notwendig. Bis Mitte der 1960er Jahre erfolgte die Warenan- und -ablieferung ausschließlich über die Bahn. Erst später wurde dann der Transport mit LKW realisiert, teilweise durch die Fa. Michel Beiersdorf.

In der Sägemühle erfolgten für die Produktionsanpassung einige Umbauten. So wurde ein altes Holzgatter demontiert, um Platz für die Bearbeitungsmaschinen zu schaffen, die für die Stielproduktion benötigt wurden. Gerätestiele aus Holz waren zu DDR-Zeiten für die unterschiedlichsten Handwerkzeuge sehr begehrt. Mit dem angeschafften Maschinenpark fanden bis 10 Arbeitskräfte, vorwiegend aus Beiersdorf, Oppach, Schönbach und Cunewalde, Arbeit und Lohn. Noch heute gibt es interessante Bilder mit den damals Beschäftigten an den Maschinen. Die Stielproduktion wurde unter Leitung von Herrn Bittrich privatwirtschaftlich bis 1975 erfolgreich geführt. Der Name der Firma lautete: „Sägewerk und Holzverarbeitung Heinz Bittrich Beiersdorf“.

Im Jahre 1975 erfolgten dann die Enteignung und die Überführung des Sägewerkes in Volkseigentum. Erst wurde der Betrieb dem Ingenieur-und Hochbaukombinat Pirna zugeordnet, später kam es dann zum Wohnungsbaukombinat Görlitz. Von 1975 bis 1977 blieb Heinz Bittrich noch angestellter Produktionsleiter in seinem ehemaligen Betrieb. Dann ging er 1977 in Rente. Von nun an wurden von den Leitbetrieben unterschiedliche Produktionsleiter eingesetzt. In der ganzen Zeit ging die Stielproduktion weiter. Nach der Wende im Jahr 1990 wurde dann die Stielproduktion eingestellt und der Betrieb geschlossen.

Eine lange Zeit Beiersdorfer Handwerks- und Industriegeschichte ging damit an diesem Standort zu Ende. Nach jedem Ende gibt es meist wieder einen neuen Anfang. Für einen landschaftlich so wunderschön gelegenen Gebäudekomplex gab es auch einen Weg für eine weitere Nutzung. Das mittlere Gebäude, also die ehemalige Brettschneide, wurde durch die Familie Bartsch liebevoll restauriert. Nun wird dieses Gebäude als Wohnhaus genutzt. Außerdem wurde eine Ferienwohnung eingebaut. Vor dem Gebäude kann man 2 renovierte Holzloren bewundern. Das Gebäude trägt die Hausnummer „Brettmühlstraße 3 a“ der Gemeinde Beiersdorf. Das obere Gebäude, also die ehemalige Mahlmühle mit Bäckerei, wurde in den 1990er-Jahren innen und außen als Wohnhaus renoviert.

Bei den Renovierungsarbeiten wurde in einer Türzarge ein Schriftstück mit einem sogenannten „Feuersegen“ gefunden. Da man dieses Schriftstück nicht ohne Weiteres lesen konnte, wurde es nach Vermittlung von Herrn Manfred Mittasch durch einen Spezialisten übersetzt. Die Übersetzung beginnt:„ In welchem Haus diesere Brief liegt, kommt kein Feuer aus. ….“ Dieses obere Haus trägt die Hausnummer „Brettmühlstraße 3“ der Gemeinde Beiersdorf. Es wird von den Familien Schramm und Knappe bewohnt. Das dritte Gebäude steht hinter dem Bach und damit auf Oppacher Flur. Es wird von Herrn Lohse bewohnt. Es trägt die Hausnummer „An der Schustermühle 16“ der Gemeinde Oppach. Damit möchte ich die Beschreibung unserer Beiersdorfer Brettmühle abschließen.

Das Bild zeigt den liebevoll als Wohnhaus umgebauten Gebäudekomplex der Brettschneide mit den 2 Holzloren. Es wurde von mir selbst fotografiert.

Ganz besonders möchte ich mich im Namen der Leserschaft bei Rita Schramm für die Auskünfte über die Brettmühle bedanken. Ich empfehle den Bürgern einen kleinen Spaziergang durch das wunderschöne Tal des Amselgrundes bis zur Brettmühle, der durch eine herrliche Landschaft mit plätscherndem Bach, singenden Vögeln und schönen Gebäuden die Sinne betören kann und uns zeigt, in welcher schönen Heimat wir leben dürfen.

Aufgeschrieben von Joachim Schwer
nach Angaben von Rita Schramm

Ende redaktioneller Teil